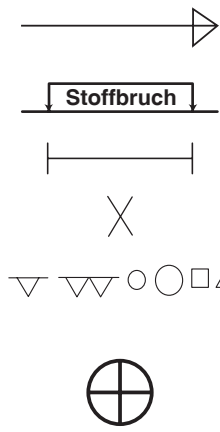


- 1 Vorderteil A
- 2 Rückenteil A
- 3 Ärmel A
- 4 Rock Vorderteil B
- 5 Rock Beleg B
- 6 Bindeband B
- 7 Bindeband-Ende B
- 8 Schlaufe B
- 9 Rock Rückenteil B
- 10 Tasche B
- 11 Schablone für Gummiband B
- 12 Oberteil C
- 13 Krone C
- 14 Handschuh D
- 15 Obere Blende D
- 16 Untere Blende D
- 17 Gürtel E
- 18 Schablone für Gummiband E
- 19 Vorder- und Rückenteil F
- 20 Seitenteil F
- 21 Träger F
- 22 Klappe F
- 23 Applikation F
- 24 Vorder- und Rückenteil G
- 25 Seitenteil G
- 26 Träger G
- 27 Klappe G

**MARKIERUNGS-ZEICHEN**



**FADENLAUF:** Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

**STOFFBRUCH:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

**KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Position des Knopfes.

**EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenelement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

**NAHTZUGABE:** Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

**GEGEBENENFALLS ANPASSEN**

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

**ZU VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

**ZU VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

**SCHNEIDEN UND MARKIEREN**

**GEHEN Sie den STOFF EIN,** wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

**KREISEN Sie ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

**ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH)** - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

**\* ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

**EINLAGIG** - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

**SCHNITTMUSTERTEILE**

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUßENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------

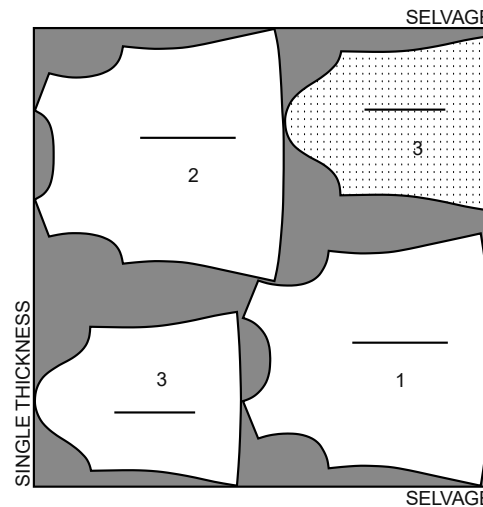
Fold=Stoffbruch  
Selvage(s)=Webkante(n)  
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch  
Single Thickness=Einlagig  
Double Thickness=Zweilagig

**TUNIKA A**

Schnitt-Teile: 1,2,3

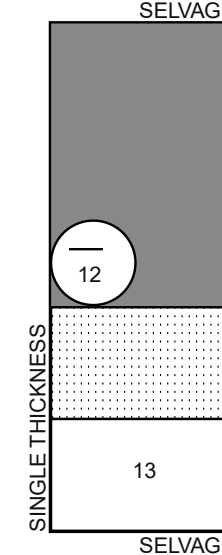
60" (150 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



**HUT C**

Schnitt-Teile: 12,13

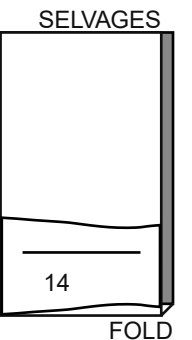
60" (150 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



**HANDSCHUHE D**

Schnitt-Teile: 14

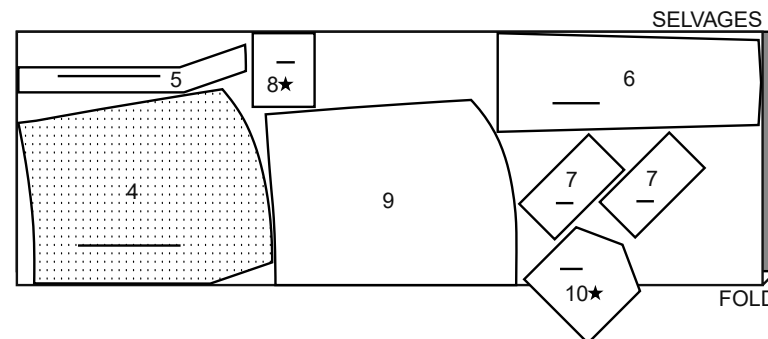
60" (150 cm)  
mit Strichrichtung



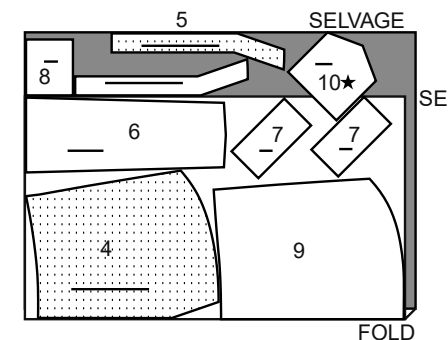
**ROCK B**

Schnitt-Teile: 4,5,6,7,8,9,10

45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



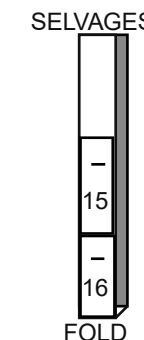
60" (150 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



**KONTRAST D (Obere und untere Blende)**

Schnitt-Teile: 15,16

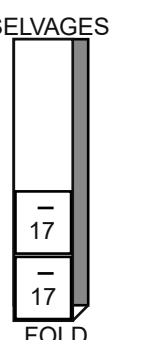
60" (150 cm)  
mit Strichrichtung



**GÜRTEL E**

Schnitt-Teile: 17

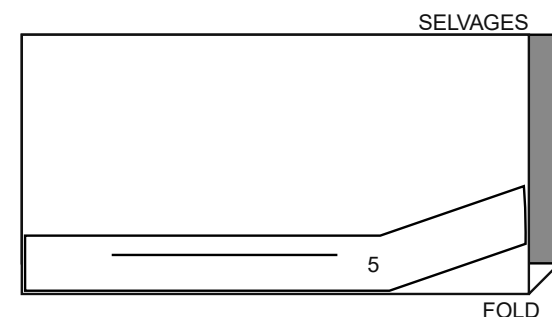
45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



**EINLAGE B**

Schnitt-Teile: 5

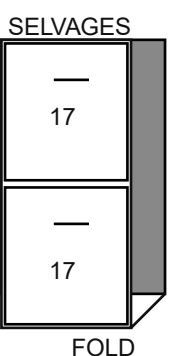
20" (51 cm)  
alle Größen



**EINLAGE E**

Schnitt-Teile: 17

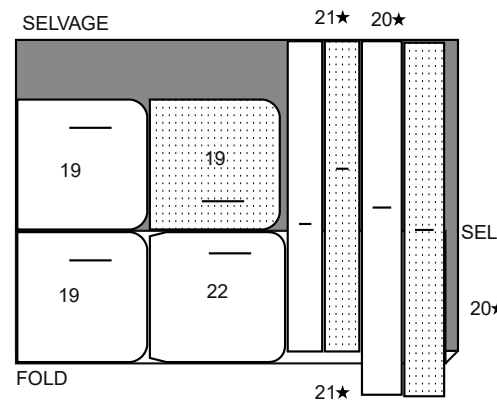
20" (51 cm)  
alle Größen



### TASCHE F

Schnitt-Teile: 19,20,21,22

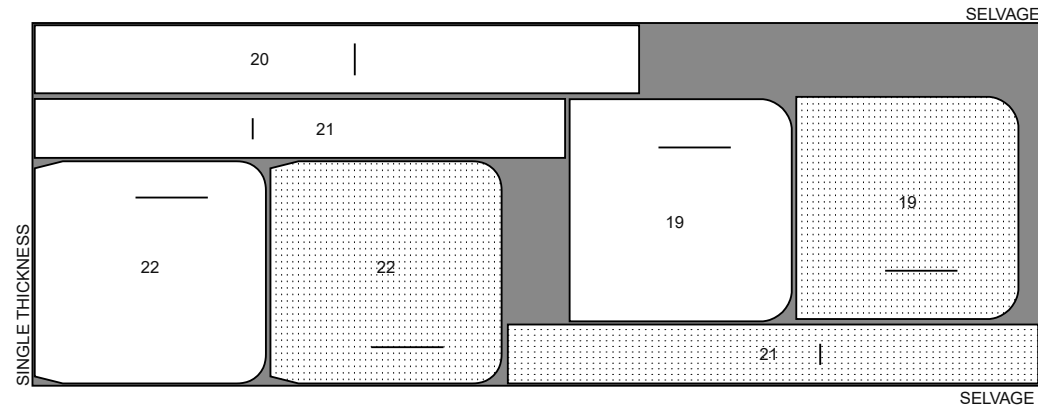
45" (115 cm)  
mit Strichrichtung



### EINLAGE F

Schnitt-Teile: 19,20,21,22

20" (51 cm)



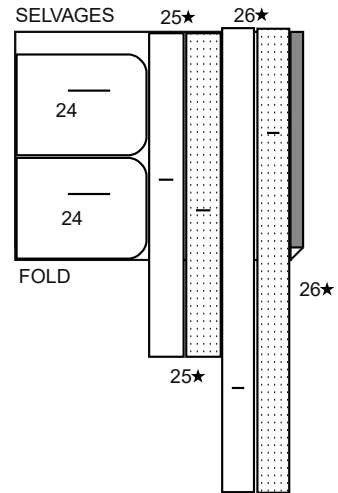
### STERN-APPLIKATION F

Siehe Nähanleitung für den Zuschnitt

### TASCHE G

Schnitt-Teile: 24,25,26

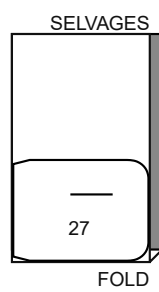
45" (115 cm)  
mit Strichrichtung



### KONTRAST G (Klappe)

Schnitt-Teile: 27

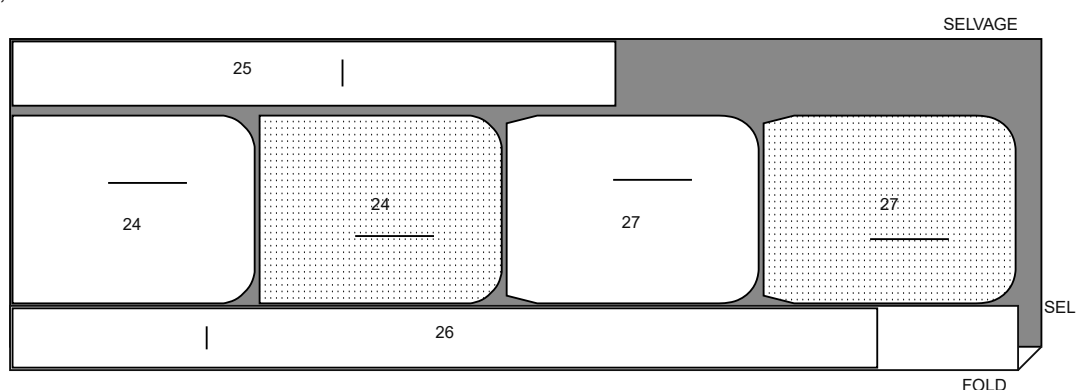
45" (115 cm)  
mit Strichrichtung



### EINLAGE G

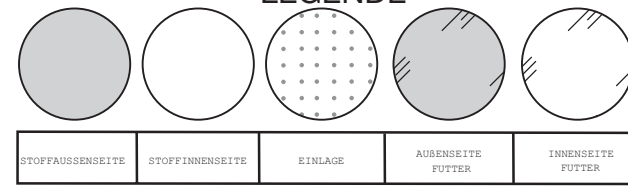
Schnitt-Teile: 24,25,26,27

20" (51 cm)



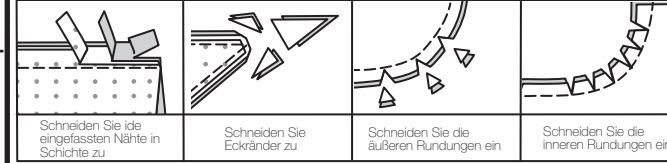
## NÄHANLEITUNGEN

### LEGENDE



### NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



### STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

### BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

## GLOSSAR

**FETT GEDRUCKTE** Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

**KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

**VERSÄUBERN** - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

**EINLAGE** - Die aufbügelbare Einlage auf die LINKE Seite der Stoff-Stücke gemäß Nähanleitung aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

**SCHMALER SAUM** - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

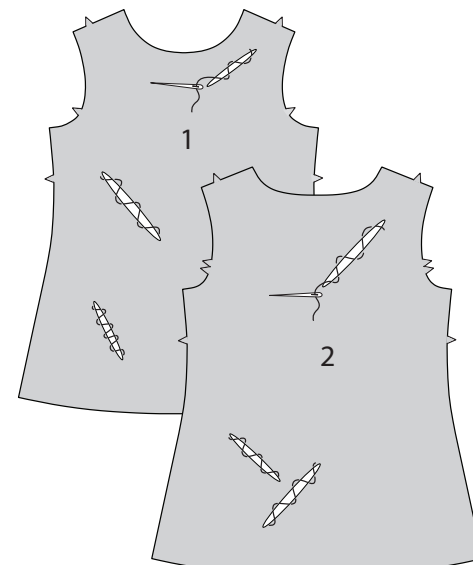
**SAUMSTICH** - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

## NÄHANGABEN

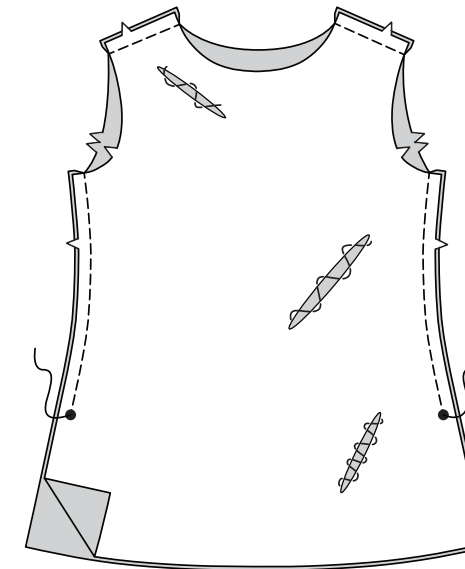
### TUNIKA A

**HINWEIS:** Den Stoff vor und hinter der Nadel beim Steppen dehnen.

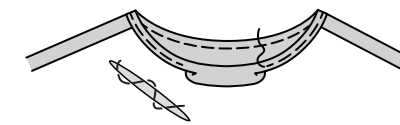
**1.** Entlang der Schnittlinien an VORDERTEIL 1 und RÜCKENTEIL 2 einschneiden. Mit 6fach-gelegtem Stickgarn und einer Nadel mit großem Ohr locker per Hand die eingeschnittenen Kanten nähen, dabei die Stichlänge und -breite wie gezeigt oder gewünscht variieren.



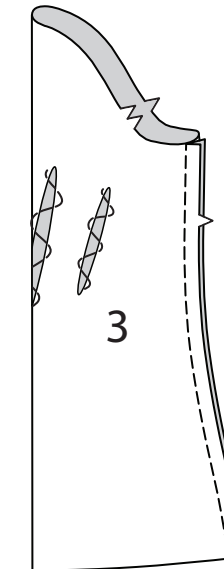
**2.** Die Schulternähte schließen. Die Seitennähte oberhalb des großen Punkts steppen; das Nähgut am großen Punkt mit Rückstich sichern.



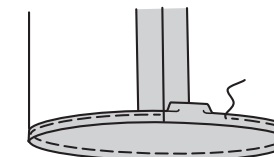
**3.** Die Ausschnittkante mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen.



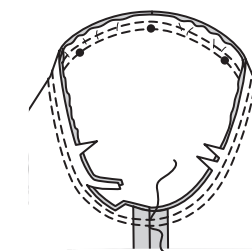
**4.** Entlang der Schnittlinien für den rechten ÄRMEL 3 und entlang der Schnittlinien für den linken ÄRMEL 3 einschneiden. Ärmelnaht schließen. Locker per Hand die eingeschnittenen Kanten ebenso nähen wie bei der Tunika.



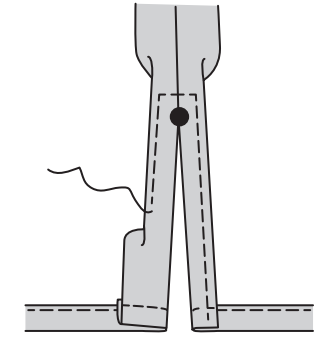
**5.** Die Unterkante des Ärmels mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen.



**6.** Ärmel auf rechts wenden. Das Kleidungsstück auf links wenden, der Armausschnitt zeigt zu Ihnen. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Unterarmnähte, Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften, den Ärmel entsprechend einhalten. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nur die Nahtzugaben bügeln.



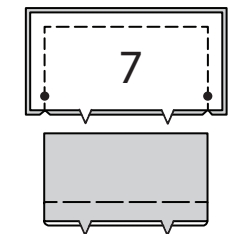
**7.** Die Unterkante der Tunika mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen. Die Schlitzöffnungskanten mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen, das Nähgut 6 mm oberhalb der Öffnung entsprechend drehen.



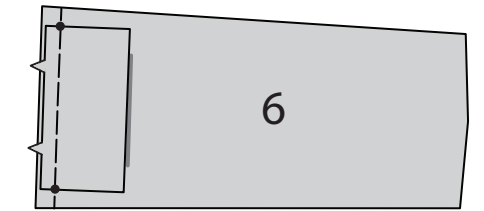
### ROCK B

**1.** Rechts auf rechts die BINDEBAND-ENDEN 7 stecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Steppen, dabei die Kanten mit Passzeichen offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.

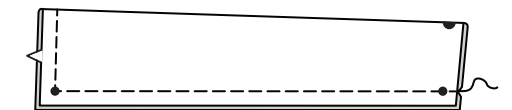
Bindeband-Enden auf rechts wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



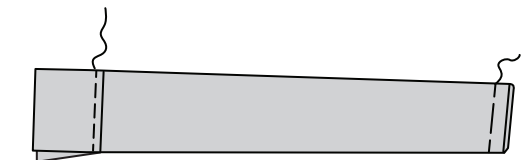
**2.** Bindeband-Ende auf das BINDEBAND 6 aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Heften.



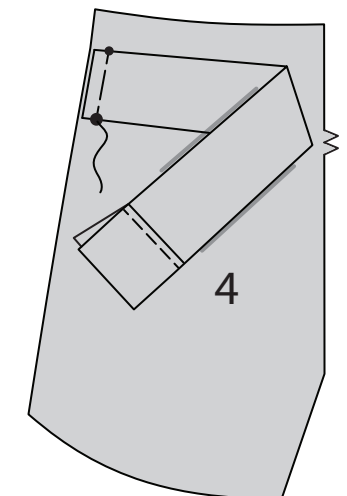
**3.** Entlang der Falllinie rechts auf rechts falten, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Steppen, dabei das Ende mit kleinen und großen Punkten offen lassen, die fertigen Kanten des Bindeband-Endes nicht mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



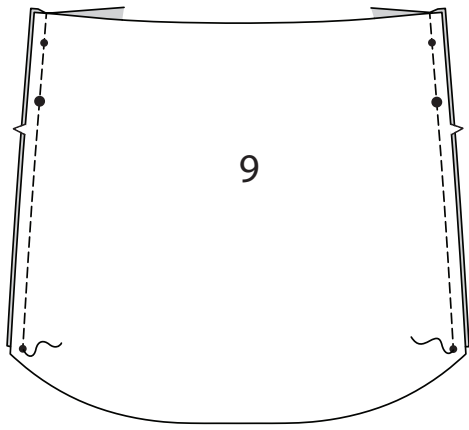
**4.** Wenden; bügeln, Bindeband-Ende ausbügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Das Bindeband-Ende mit 6 mm Abstand zur Naht durch alle Lagen absteppen.



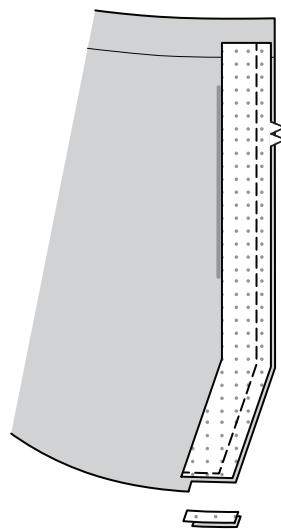
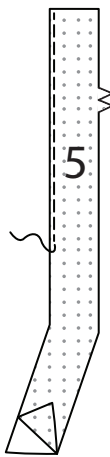
**5.** Bindeband-Ende auf die Seitenkanten des ROCK VORDERTEILS 4 aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften.



6. Das Vorderteil auf das ROCK RÜCKENTEIL 9 aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Oberhalb des unteren kleinen Punkts steppen; mit Rückstich sichern.

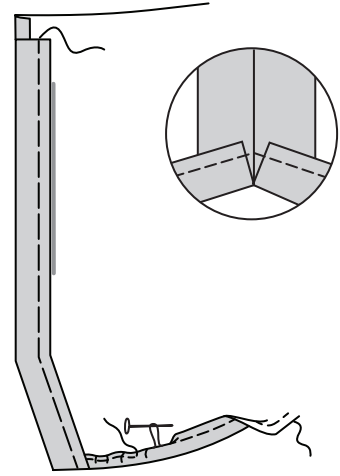


7. Die EINLAGE auf den ROCK BELEG 5 aufbügeln. Die Kante ohne Passzeichen des Belegs **VERSÄUBERN**. Rechts auf rechts den Beleg auf die Vorderkante des Rockvorderteils aufstecken, das obere Ende des Belegs steht 1,5 cm über die Faltlinie am Rockvorderteil über. Die Unter- und Vorderkanten steppen. Die Unterkante des Belegs knappkantig zur Naht zurückschneiden. Kleidungsstück auf 1,5 cm Breite an der Innenkante des Belegs zurückschneiden. Nahtzugaben zurückschneiden.

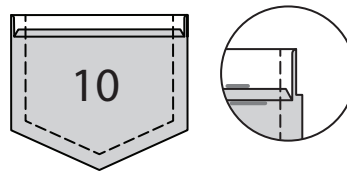


8. Beleg nach innen legen; bügeln. Mit 6 mm Abstand zur Rockunterkante mit langem Geradstich wie gezeigt steppen. 1,5 cm Saumzugaben an der Unterkante des Rocks einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Am Einhalbfaden ziehend die Mehrweite einhalten. Bügeln. Steppen.

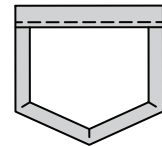
Beleg mit 2,5 cm Abstand zur Vorderkante heften.



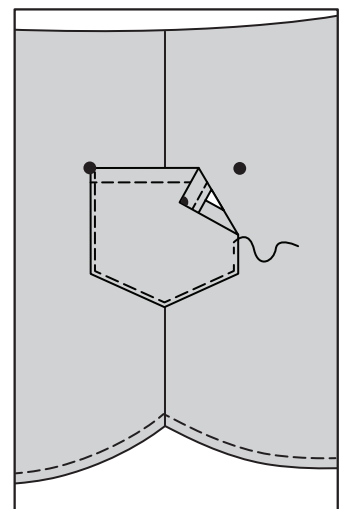
9. Die Oberkante der TASCHE 10 6 mm einschlagen. Die Oberkante entlang der Faltlinie nach AUSSEN legen, es entsteht ein Beleg. Entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten steppen. Nahtzugaben im Belegbereich auf 6 mm Breite zurückschneiden.



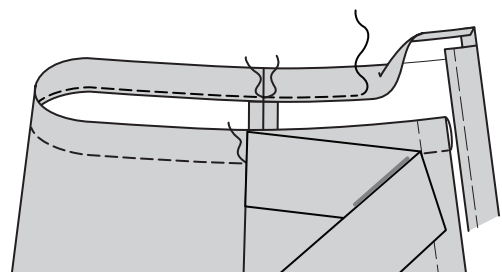
10. Die Ecken auf rechts wenden, den Beleg nach innen einschlagen; bügeln, die Schnittkanten entlang der Naht einschlagen, bügeln. Den Beleg knappkantig zur Innenkante steppen.



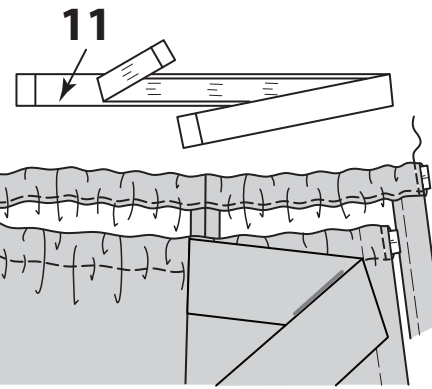
11. Von AUSSEN die Tasche auf das Vorder- und Rückenteil über die linke Seitennaht aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen. Wenn gewünscht: mit 6 mm Abstand steppen.



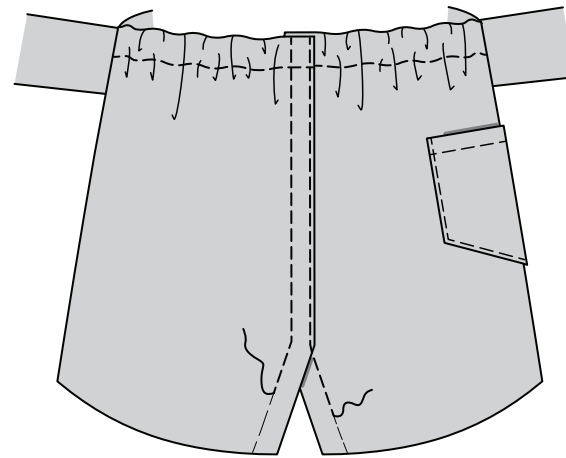
12. 6 mm Zugaben an der Oberkante des Rocks einschlagen, bügeln. Die Oberkante entlang der Faltlinie für den Tunnel nach innen einschlagen. Knappkantig zur Unterkante des Tunnels steppen, die Naht an den Seitennähten unterbrechen, die Bindeband-Enden nicht mitfassen. Die Enden zum Einziehen des Gummibands offen lassen.



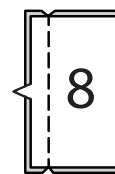
13. Gummiband auf die Länge der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND 11 zuschneiden. Markierungen übertragen. Gummiband durch die Öffnung im Tunnel einziehen, die Enden sind bündig mit den Öffnungskanten. Stecken. Entlang der Tunnelenden steppen, das Gummiband mitfassen.



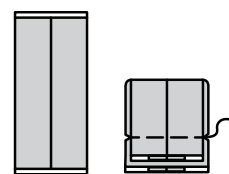
14. Rechtes Rockvorderteil überlappend auf das linke auflegen, die Mitten treffen aufeinander, die Ober- und Unterkanten sind bündig. Stecken. Das rechte Vorderteil **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**, weiter entlang der Heftnaht am linken Rockvorderteil, siehe Zeichnung. Entlang der Heftnaht am rechten Rockvorderteil steppen. Alle Heftnähte entfernen.



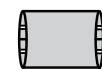
15. Rechts auf rechts die Enden der SCHLAUFE 8 mit Passzeichen steppen.



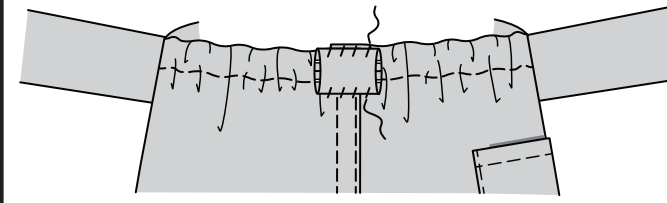
16. Wenden, die Schlaufe entlang der Faltlinien falten, die Naht mittig legen; bügeln. Mit der Naht außen liegend die Enden der Schlaufe aufeinander steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



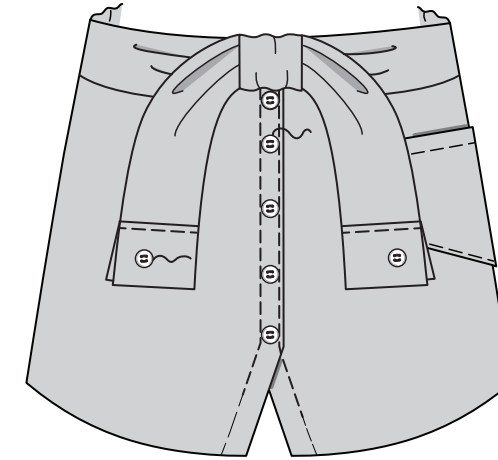
17. Schlaufe wenden, die Naht mittig auf die Schlaufe legen.



18. Von AUSSEN die Schlaufe auf das Rockvorderteil über den Tunnel aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Die Mehrweite des Tunnels glattstreichen. Schlaufe an der Oberkante auf den Tunnel aufnähen. Die Unterkante der Schlaufe am Rockvorderteil punktuell annähen.



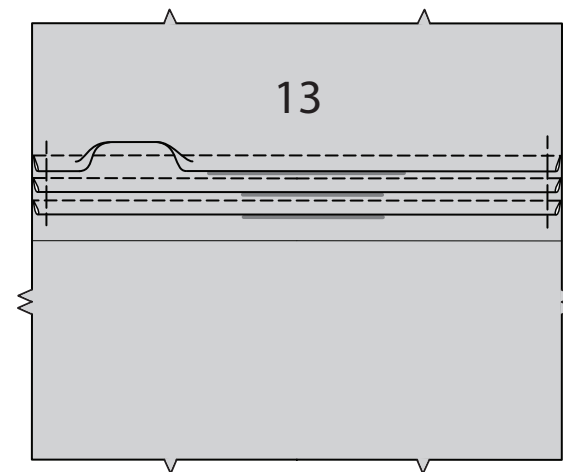
19. Knöpfe am Rockvorderteil an den kleinen Punkten annähen. Einen Knopf an den Bindeband-Enden an den kleinen Punkten durch alle Lagen annähen. Bindebänder durch die Schlaufe ziehen.



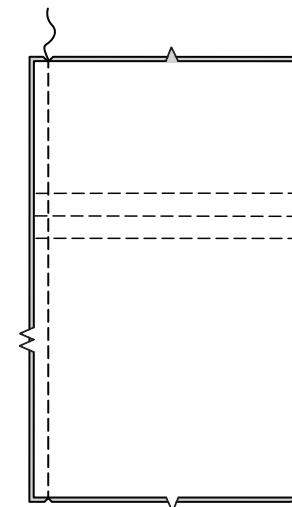
HUT C

**HINWEIS:** Den Stoff beim Steppen vor und hinter der Nadel dehnen, 1,3 cm Nahtzugabe sind im Schnittmuster enthalten.

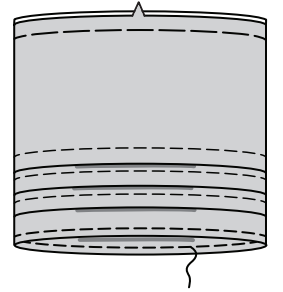
1. Die Biesen an der KRONE 13 arbeiten: von außen die durchbrochenen Linien aufeinander legen. Entlang der durchbrochenen Linien steppen. Biesen zur Faltlinie bügeln. Entlang der Seitenkanten heften.



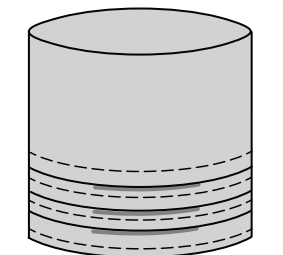
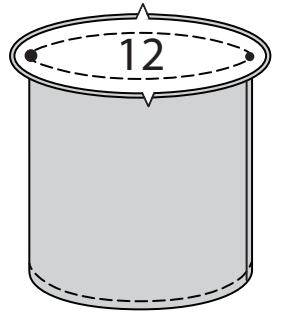
2. Krone in der rückwärtigen Mitte schließen.



3. Krone entlang der Faltlinie links auf links falten, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Heften. Mit 6 mm Abstand zur Bruchkante absteppen.



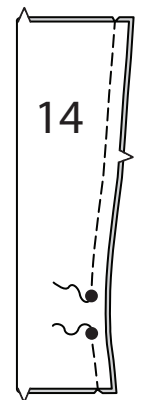
4. Rechts auf rechts das OBERTEIL 12 auf die Krone aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Naht schließen. Hut auf rechts wenden.



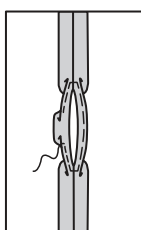
HANDSCHUHE D

**HINWEIS:** Den Stoff vor und hinter der Nadel beim Steppen dehnen.

1. Die Unterarmnaht in den HANDSCHUHEN 14 steppen, dabei eine Öffnung zwischen den großen Punkten offen lassen; an den großen Punkten mit Rückstich sichern.

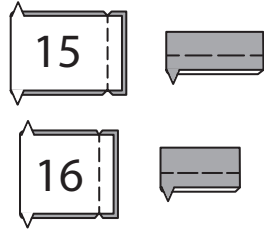


2. Die Schlitz-Öffnungskanten mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen, das Nähgut ober- und unterhalb der Öffnung entsprechend drehen.

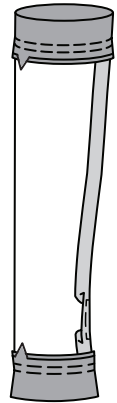


## M8298 - Seite 4 (4 Seiten)

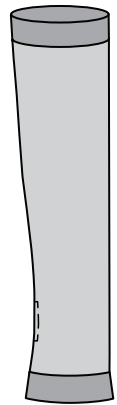
**3.** Die Enden der OBEREN BLENDE 15 steppen. Die Enden der UNTEREN BLENDE 16 steppen. Die obere und untere Blende entlang der Faltlinie links auf links falten; bügeln. Heften.



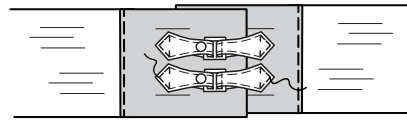
**4.** Die obere Blende auf die Oberkante des Handschuhs aufstecken, die Nähte treffen aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Die Naht in den Handschuh bügeln. Die untere Blende auf die Unterkante des Handschuhs ebenso aufsteppen wie die obere Blende.



**5.** Handschuh auf rechts wenden.



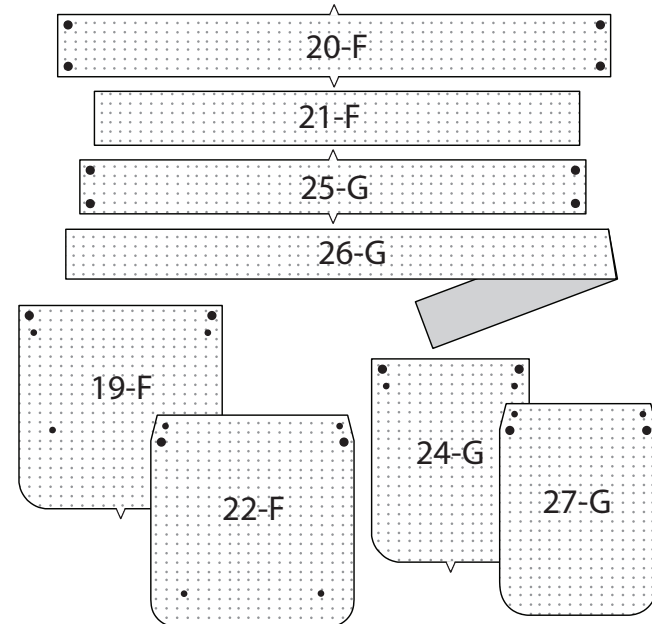
**4.** Die Gürtelenden überlappen, die Mitten treffen aufeinander; aufeinander stecken. Den Verschluss schließen. Den Verschluss auf den Gürtel auflegen, die Schließe liegt mittig in der vorderen Mitte, die Laschen liegen wie gezeigt an den Ansatzlinien. Den Verschluss mit Clips fixieren. Mit derselben Garnfarbe wie der Verschluss die Laschenenden entlang der Naht wie gezeigt auf den Verschluss aufnähen.



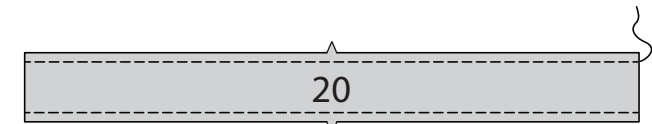
### TASCHE F, G

**HINWEIS FÜR MODELL F:** Die Klappe kann mit einer Applikation oder mit der Schabloniertechnik verziert werden.

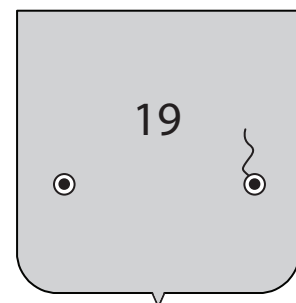
**1.** Die **EINLAGE** auf zwei VORDER- UND RÜCKENTEILE 19 oder 24, auf ein SEITENTEIL 20 oder 25, auf den TRÄGER 21 oder 26 und die KLAPPE 22 oder 27 aufbügeln.



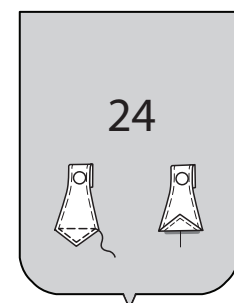
**2.** Mit 1,3 cm Abstand zu den Kanten mit Passzeichen des SEITENTEILS 20 oder 25 steppen. Die verbleibenden Vorder- und Rückenteile, sowie Seitenteile werden als Futter bezeichnet.



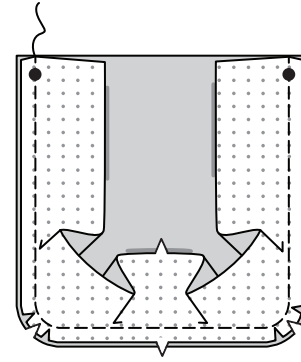
**3. FÜR MODELL F** - Von außen einen Teil des Magnet-Druckknopfs auf ein VORDER- UND RÜCKENTEIL 19 an den kleinen Punkten aufnähen. Das ist die Taschenvorderseite.



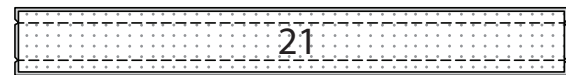
**4. FÜR MODELL G** - Die Schließe öffnen. Von außen das Laschenende des Verschlusses entlang der Ansatzlinie an einem VORDER- UND RÜCKENTEIL 24 mittig auflegen. Mit Clipsn fixieren. Mit derselben Garnfarbe wie der Verschluss die Laschenenden entlang der Naht wie gezeigt auf den Verschluss aufnähen. Das ist die Taschenvorderseite.



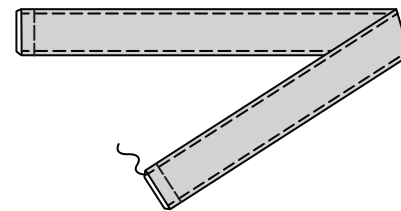
**5. FÜR MODELLE F, G** - Rechts auf rechts das Seitenteil auf das Vorder- und Rückenteil aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Das Seitenteil entlang der gebogenen Kante bis zur Naht einschneiden. Steppen. Kurven, wo nötig, einschneiden.



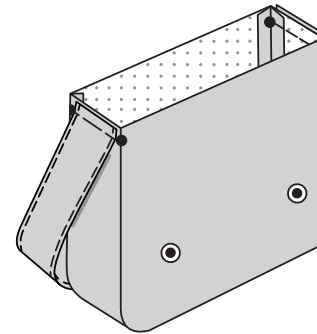
**6.** Rechts auf rechts den TRÄGER 21 oder 26 steppen, dabei die Enden offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



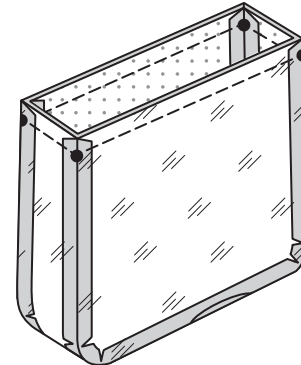
**7.** Auf rechts wenden. Bügeln. Die Enden aufeinander heften. Die Längskanten **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



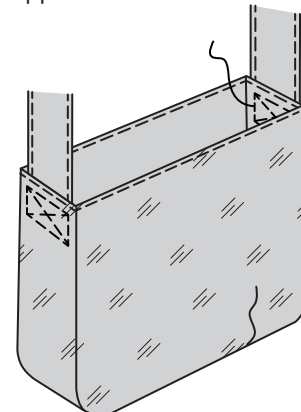
**8.** Von außen die Träger auf die Seiten der Tasche aufstecken, die Enden liegen mittig zwischen den großen Punkten, die Schnittkanten sind bündig. Heften.



**9.** Die Nähte im Futter ebenso steppen wie in der Tasche, dabei eine Wendeöffnung an der Unterkante offen lassen. Rechts auf rechts das Futter auf die Oberkante der Tasche aufstecken, die Nähte treffen aufeinander. Die Oberkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



**10.** Tasche durch die Öffnung im Futter auf RECHTS wenden. Die Öffnung im Futter mit **SAUMSTICH** schließen. Die Oberkante der Tasche **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**, dabei die Träger aus dem Weg halten. Die Seiten entlang der Stepplinien absteppen.

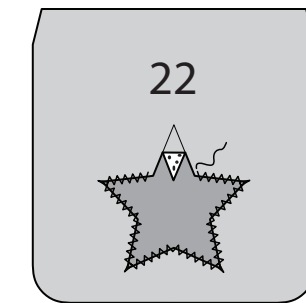


**11. APPLIKATION FÜR KLAPPE F** - Vliesofix auf die linke Seite des Applikationsstoffs gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

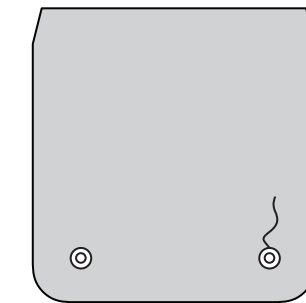
APPLIKATION 23 entlang der äußeren durchgezogenen Linie zuschneiden. Das Schnittmuster auf die RECHTE Seite des vorbereiteten Stoffs aufstecken. Applikation zuschneiden.



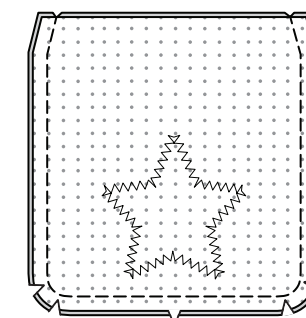
**12.** Markierungen auf die rechte Seite der KLAPPE 22 übertragen. Applikation entlang der Markierung auf die Klappe aufstecken. Applikation gemäß Packungsanleitung aufbügeln. Mit Satinstich entlang der Schnittkanten nähen.



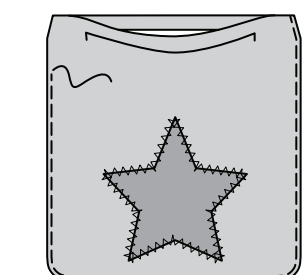
**13.** Verbleibenden Teil des Magnet-Verschlusses auf den Klappenbeleg an den kleinen Punkten aufnähen.



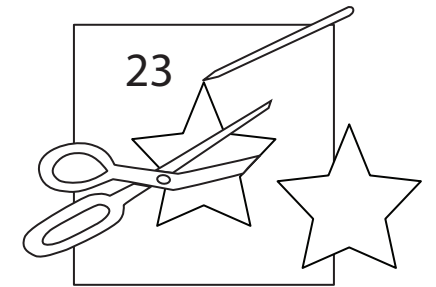
**14. FÜR MODELLE F, G** - Rechts auf rechts den KLAPPEN-Beleg 22 oder 27 auf die Klappe aufsteppen, dabei eine Wendeöffnung an der Oberkante offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden



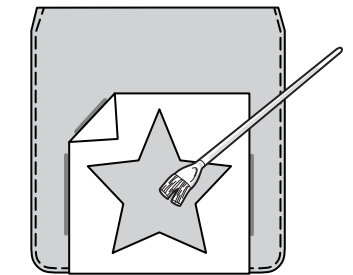
**15.** Klappe wenden; bügeln, die Nahtzugaben an den Öffnungskanten einschlagen, bügeln. Die fertigen Kanten **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



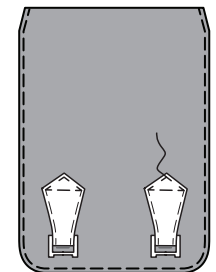
**16. SCHABLONIERTECHNIK FÜR MODELL F** - Ein 20,5 cm x 20,5 cm großes Stück Papier zuschneiden. Das Papier auf die APPLIKATION 23 aus Seidenpapier auflegen und die Sternform übertragen. Den Stern sorgfältig zuschneiden.



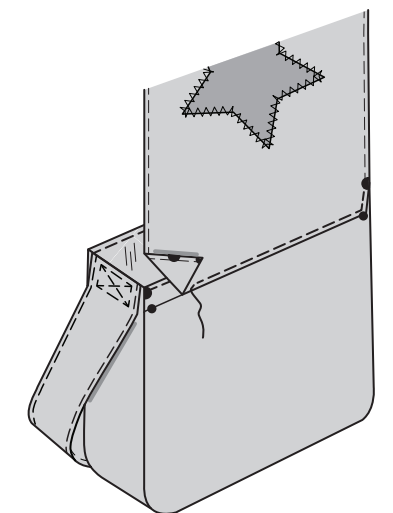
**17.** Von außen das Papierstück auf die Klappe auflegen, der zugeschnittene Bereich liegt mittig. Papier aufstecken. Mit einem Stencil-Pinsel die Sternform auf die Klappe schablonieren. Die Farbe erst trocknen lassen, ehe das Papier entfernt wird.



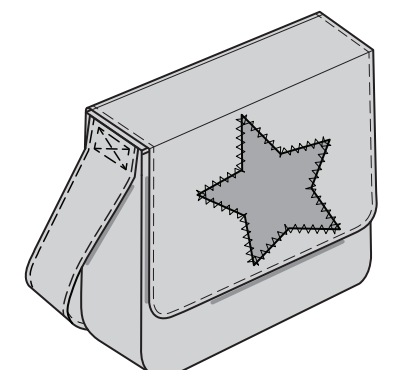
**18. FÜR KLAPPE G** - Von außen die Schließenhälfte entlang der Ansatzlinie auf die Klappe auflegen. Mit Clipsn fixieren. Mit derselben Garnfarbe wie der Verschluss die Laschenenden entlang der Naht wie gezeigt auf den Verschluss aufnähen.



**19. FÜR MODELLE F, G** - Von außen die Klappe auf das Rückenteil entlang der Ansatzlinie aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Seiten- und Oberkanten der Klappe **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.

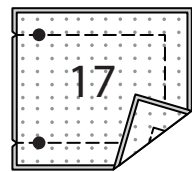


**20.** Entlang der Faltlinien der Klappe falten und leicht bügeln.

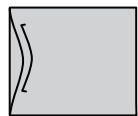


### GÜRTEL E

**1.** Die **EINLAGE** auf die GÜRTEL 17 aufbügeln. Rechts auf rechts zwei Gürtelteile aufeinander steppen, dabei die Enden mit kleinen Punkten offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



**2.** Gürtel auf rechts wenden; bügeln, die Öffnungskanten 1,5 cm einschlagen, bügeln.



**3.** Gummiband auf die Länge der SCHABLONE 18 zuschneiden. Gummiband durch die Öffnungskanten des Gürtels einziehen, die umgebügelt Kanten überlappen das Gummiband um 1,5 cm. Die umgebügelt Kanten des Gürtels **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.

